

Auf den Spuren von Tieren, Wetter und Klimawandel

Umweltbildung im Winter spannend gestalten

Tagungs-Nr.: 13045

Dieser dritte Teil unserer umweltpädagogischen Fortbildungsreihe richtet sich an Lehrende, Eltern, Interessierte, Umweltpädagogen/-innen und Trainer/-innen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit.

Der Winter bietet besondere Möglichkeiten, Zusammenhänge der Natur zu entdecken und zu verdeutlichen. Besonders die Auswirkungen vom Wetter und vom Klimawandel lassen sich zu dieser Jahreszeit sehr eindrücklich mit Kindern und Jugendlichen thematisieren, aber auch die Spurensuche von Tieren ist im Winter ein besonderes Erlebnis!

Die Fortbildung sieht sowohl theoretische, als auch praktische Elemente vor. In den theoretischen Teilen setzen sich die Teilnehmenden damit auseinander, welche Möglichkeiten der Winter für umweltpädagogische Aktivitäten bietet und wie Umweltpädagogik an verschiedenen Orten spannend gestaltet werden kann. Auch Grundlagen zum Thema Wetter und Klimawandel in der Bildungsarbeit sollen vermittelt werden. Methodisch ist durch Vorträge, Diskussionen und Erfahrungsaustausch für Abwechslung gesorgt. Praktisch werden wir Methoden ausprobieren und dem Wetter, dem Klimawandel und den einheimischen Tieren im Nationalpark auf der Spur sein.

(Bitte warme und wetterfeste Kleidung mitbringen!)

Wie in der zweiten umweltpädagogischen Fortbildung wird konnten wir auch für diese Fortbildung Jens Halves als Referent gewinnen. **Jens Halves** ist studierter Biologe und Geograph, Nachhaltigkeitstrainer und Wildnispädagoge. Er ist derzeit im Nationalpark-Besucherzentrum in Torfhaus zuständig für Bildungsarbeit, speziell für die Wildnisbildung im Nationalpark Harz.

VORLÄUFIGES PROGRAMM

Freitag, 04.02.2011

Umweltbildung im Winter?!

- 15.30 Uhr** Abfahrt Bustransfer vom Bhf. Bad Harzburg
- 16.00 Uhr** Begrüßung, Kennenlernen, Einstieg ins Thema (praktische Übung), Organisatorisches
- 19.00-22.15 Uhr** Umweltbildung im Winter?!; Wie können Klima(wandel) und Wetter spannend vermittelt werden? (Vortrag: Erkenntnisse aus dem Projekt „Klimahütte“ der Jugendherberge Torfhaus, anschließende Diskussion)

Samstag, 05.02.2011

Dem Winter auf der Spur

- 9.15-12.30 Uhr** Klimaexkursion zum Thema „Der Einfluss von Mensch und Klima auf den Bergfichtenwald im Nationalpark Harz“
- 13.30-16.45 Uhr** Gelegenheit zum Langlaufski-Fahren, Rodeln, Spazieren gehen; Alternativ: Tierspuren entdecken
- 16.45-19.30 Uhr** Besuch der Wildfütterung und Abendessen im Rehberger Grabenhaus (Getränke zahlen die Teilnehmenden)
- 19.00-22.15 Uhr** Reflexion der Erfahrungen des Tages, Übertragung der Erkenntnisse und Methoden auf das Arbeitsumfeld der Teilnehmenden (Einzel-, Kleingruppenarbeit); Vorbereitung einer Winterführung für den nächsten Tag (Arbeit in Kleingruppen); Bei Interesse: Vorstellung der Bildungsarbeit im Nationalpark Harz und des Projektes PRONAS

Sonntag, 06.02.2011

Blick in die Zukunft

- 9.15-12.30 Uhr** Die Teilnehmenden gestalten eine Winterführung; Auswertung des Seminars
- 12.30-13.15 Uhr** Gemeinsames Mittagessen, anschließend Abreise

MAHLZEITEN

8.15 Uhr – Frühstück

12.30 Uhr – Mittagessen

Ab 14.00 Uhr – Kaffee/Tee & Kuchen

17.45 Uhr – Abendessen

Nationalpark
Harz



VERANSTALTER

Sonnenberg-Kreis e.V., St. Andreasberg
in Kooperation mit dem Nationalpark Harz

TAGUNGSLEITUNG

Jens Halves, Nationalpark-Besucherzentrum Torfhaus

Nina Wilking, Internationales Haus Sonnenberg

TAGUNGSSPRACHE

Deutsch

TAGUNGSBEITRAG

150,- € inklusive Unterkunft (Mehrbettzimmer, Dusche auf dem Flur), Verpflegung, Bustransfer von Bad Harzburg zur Tagungsstätte und zurück;

Rabatt wird gewährt: Bei Buchung der 2. und der 3. umweltpädagogischen Fortbildung im Internationalen Haus Sonnenberg (15 Euro pro Fortbildung) und bei Werbung eines weiteren Teilnehmenden (15 Euro pro Person).

18.10.20102010/NW

Hinweis: Die zweite umweltpädagogische Fortbildung findet im Internationalen Haus Sonnenberg vom 03. – 05. Dezember 2010 statt. Thema: „Umweltbildung für Jugendliche spannend gestalten“

SONNENBERG-PORTRAIT

Als Heimvolkshochschule und Europahaus bietet das Internationale Haus Sonnenberg (IHS) seit über 50 Jahren Bildungs- und Begegnungsveranstaltungen für Jugendliche, Erwachsene und Familien aus Europa und der ganzen Welt an. Darüber hinaus steht unser Haus als attraktive Tagungsstätte für Seminare, Konferenzen und Feiern zur Verfügung.

Der gemeinnützige Sonnenberg-Kreis e.V., gegründet 1958, ist seit 2003 Träger der Einrichtung. Mit der „International Sonnenberg Association“ (ISA) verfügt das Haus über ein dichtes Netzwerk von Mitgliedsorganisationen in zahlreichen Ländern, mit denen das IHS im Rahmen internationaler Veranstaltungen zusammen arbeitet.



Wir verstehen uns als Ort, an dem Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus verschiedenen Regionen und Nationen zusammenkommen, um miteinander und voneinander zu lernen. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Frage, wie das Zusammenleben der Menschen weltweit friedlich und verantwortungsbewusst nachhaltig gestaltet werden kann.

Zudem bieten wir Fortbildungen für Lehrer/innen und Multiplikator/innen, interdisziplinäre Fachtagungen zu pädagogischen Fragen, Tagungen für Menschen mit Behinderungen sowie Freizeitaufenthalte und Seminare in anderen Ländern an.

Gern entwickeln wir für Ihre Gruppe und Ihren Bedarf ein Angebot nach Maß. Bitte kontaktieren Sie uns!

AUSSERSCHULISCHE BILDUNGSARBEIT

international • demokratisch • ökologisch



BILDUNGS- UND TAGUNGSSTÄTTE

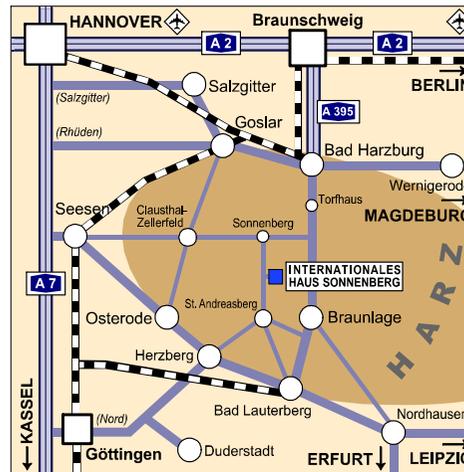
HEIMVOLKSHOCHSCHULE UND EUROPAHAUS

Sonnenberg-Kreis e.V.
Internationales Haus Sonnenberg
Clausthaler Straße 11
D-37444 St. Andreasberg
Tel.: +49 (0)5582/944-0
Fax: +49 (0)5582/944-100

info@sonnenberg-international.de
www.sonnenberg-international.de

Bankverbindung: Sparkasse Goslar / Harz
BLZ: 268 500 01; Konto-Nr.: 52 000 171

WIE KOMMT MAN ZUM SONNENBERG?



Am An- und Abreisetag ist ein Bustransfer vom Bahnhof Bad Harzburg (ca. 30 Min.) möglich. Linienbusse: IHS - Bahnhof Goslar (ca. 60 Min.). Nächste Autobahnabfahrten: • Süd: Göttingen-Nord, • Nord: Salzgitter-Goslar, Rhüden und Seesen (A7/E45), • Nordosten: Braunschweig-Nord (A2/E30) / Bad Harzburg (A395). Nächster Flughafen: Hannover (140 km).



Auf den Spuren von Tieren, Wetter und Klimawandel

Umweltbildung im Winter
spannend gestalten

Dritte umweltpädagogische
Fortbildung
im Internationalen Haus Sonnenberg

04. – 06.02.2010



Nationalpark
Harz

